



„Top Twenty“ der Onko-Fachliteratur

Ganz klar: Der Impact-Faktor des „Cancer Journal for Clinicians“ ist unerreichbar in schwindelnde Höhen vorgedrungen. Aber im weitergehenden Vergleich zum Vorjahr gibt es Spannenderes zu berichten: Mit „Nature Clinical Practice Oncology“, das im Januar 2006 erstmals erschien, hat die renommierte Nature Publishing Group ein Novum ganz nach oben katapultieren können. Ebenfalls erstmals in den Top Twenty findet sich dieses Jahr „Neuro-Oncology“. Dass „Stem Cells“ einen guten Sprung nach oben machen konnte, lässt sich mit dem Boom der Stammzellkunst erklären (s. Im Focus Onkologie 9/2008, S.11). Abgestürzt ist das Onkojournal der „Biochimica et Biophysica Acta“ (BBA), ganz aus den oberen Rängen verschwunden sogar die „Cancer and Metastasis Reviews“. **ro**

Auflistung nach Höhe des Impact-Faktors

